

Stadt Naunhof

Wütend und enttäuscht!

1. April 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 31. März machten die Beschäftigten der Stadt Naunhof zum wiederholten Male lautstark auf ihren tariflosen Zustand aufmerksam. Geschlossen standen alle Beschäftigten der Bereiche Bauhof, Kita und Kernverwaltung für einen Tarifvertrag auf der Straße und protestierten im Vorfeld der Stadtratssitzung. Wir lassen uns nicht spalten!

Nur der TVöD gibt genug Schutz und Rechte gegenüber der Arbeitgeberseite. Jeder, der von Bezahlung in Anlehnung an den TVöD spricht, verschweigt Entscheidendes und wirft eine Nebelkerze. Nur ein Tarifvertrag bricht Haushaltsrecht und koppelt die Beschäftigten automatisch an die Gehaltsentwicklung im übrigen Bundesgebiet an. Eine Dienstvereinbarung genügt nicht. Schaut man auf die Leistungen der Beschäftigten jeden Tag, ist die Forderung, nicht jedes Jahr als Bittsteller aufzutreten, mehr als berechtigt. Auch eine bloße Anpassung der Eingruppierung genügt nicht. Hier wird vielfach in Unkenntnis der Sachlage argumentiert. Die Arbeitsverträge lassen derartige Anpassungen ausdrücklich nicht zu. Nur mit einem Tarifvertrag wird es Bezahlungsgerechtigkeit geben. Nur mit einem Tarifvertrag wird es zu einer Befriedung des Konflikts kommen.

Wir bedrohen niemanden. Wir fordern Verhandlungen über einen Tarifvertrag. Dies ist vom Grundgesetz so vorgesehen und Alltag in Deutschland. Arbeitsbedingungen werden durch die Sozialpartner – Gewerkschaften und Arbeitgeber – ausgehandelt. Nicht vorgesehen ist, dass bei Ausübung verfassungsmäßiger Rechte der Verlust des Arbeitsplatzes oder sonstige Nachteile in Aussicht gestellt werden. Sollte dies konkret werden, wird der dbb hinter seinen Mitgliedern stehen und diese auch rechtlich unterstützen.

Ein Dialog mit dem dbb findet nicht statt. Die Verhandlungen mit uns sind weiter blockiert. Das wollen wir ändern. Nur echte konstruktive Verhandlungen werden den Frieden wieder herstellen. Darum geht unser Protest weiter!

**Was wir alleine nicht schaffen,
das schaffen wir zusammen!**

mitglieder-info

Hintergrund:

Seit 1994 haben die Beschäftigten in Naunhof keinen gültigen Tarifvertrag mehr. Die Gemeinde ist aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten. Bezahlt wird nur auf Grundlage einzelvertraglicher Regelungen. Vielfach bleiben die Bezahlung und Arbeitsbedingungen hinter denen der übrigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst zurück. Diese Situation ist in Deutschland nahezu einmalig. Der friedliche Weg zurück in den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) wurde vom Stadtrat bislang verhindert. Statt einer Kompromisslösung wurde auf Eskalation gesetzt. Dies ist der Grund dafür, dass wir den Bürgermeister in Naunhof zu Tarifverhandlungen aufgefordert haben und unseren Forderungen ab sofort mehr Nachdruck verleihen.

Der dbb und die DVG Sachsen setzen sich für tarifvertragliche Lösungen und gleichwertige Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten der Stadt Naunhof ein.

Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 <p>dbb beamtenbund und tarifunion</p>	<p>Beschäftigt als:</p> <table><tr><td><input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r</td><td><input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin</td><td><input type="checkbox"/> Anwärter/in</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Rentner/in</td><td><input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in</td></tr></table> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.</p> <p><small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.</small></p> <p>_____ Datum / Unterschrift</p> <p><small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de</small></p>	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in						
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in						
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in						
<p>Bestellung weiterer Informationen</p> <p>Name _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Straße _____</p> <p>PLZ/Ort _____</p> <p>Dienststelle/Betrieb _____</p> <p>Beruf _____</p>							

mitglieder-info